# Prüfungsschwerpunkte Wahrscheinlichkeitstheorie I

# 1. Mathematische Modellbildung

Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume (Definition, Beispiele, Eigenschaften von Wahrscheinlichkeitsmaßen)

## 2. Unabhängigkeit

Unabhängige Ereignisse und Zufallsvariable (Definition, Beispiele, Gegenbeispiele), bedingte Wahrscheinlichkeiten, Rechnen mit bedingten Wahrscheinlichkeiten

## 3. Diskrete Verteilungen und Urnenprobleme

Bernoulli-Schema, Bernoulli-Variable, Binomialverteilung, geometrische Verteilung, hypergeometrische Verteilung, Urnenschemata

#### 4. Zufallsvariable

Diskrete und stetige Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, Erwartungswert, Varianz, Momente, Poisson- und Exponentialverteilung, Chebyshev-Ungleichung (Beweis), Cauchy-Schwarz-Ungleichung (Beweis), Unabhängigkeit und Unkorreliertheit

#### 5. Erzeugende Funktionen

Definition, Momente, erzeugende Funktionen und Summen unabhängiger (diskreter) Zufallsgrößen, Poissonscher Grenzwertsatz

#### 6. Charakteristische Funktionen

Definition, grundlegende Eigenschaften, Beispiele

### 7. Normalverteilung

Definition, lineare Transformationen normalverteilter Vektoren

# 8. Summen unabhängiger Zufallsgrößen

Faltung von Verteilungen, Erwartungswert und Varianz von Summen, schwaches (Beweis) und starkes Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz (Beweisidee)

## 9. Markovketten

Definition, stochastische Matrizen, Chapman-Kolmogorov-Gleichung, Beispiele (insbesondere Irrfahrten), stationäre und invariante Verteilungen, Grenzwertsatz für Markovketten, Klassifizierung der Zustände